

Übersicht durchleuchtungsgestützte Interventionen mit hohen Patientendosen

Dieses Dokument basiert auf der SSK-Empfehlung "Hinzuziehung eines Medizinphysik-Experten bei medizinisch-radiologischen Tätigkeiten" von 2017 sowie der Sachverständigen-Prüfrichtlinie von 2020. Entsprechend der genannten Quellen gilt diese Tabelle nicht abschließend. Nicht genannte interventionelle fluoroskopische Verfahren sind regelmäßig hinsichtlich ihrer Dosisrelevanz zu prüfen.

Nr.	Art der Anwendung
1	Dilatation/Wiedereröffnung von Koronararterien (PTCA, Lyse)
2	Dilatation/Wiedereröffnung von zentralen und peripheren Gefäßen z.B. PTA, Aspiration, Fragmentation
3	Implantation von Gefäßprothesen z.B. verschiedene Formen von Stents/Grafts
4	Implantation von Katheter-Systemen ausgenommen Port-/venöse Verweilkatheter
5	Verschluss von Gefäßen mit verschiedenen Verfahren z.B. Embolisation, Coiling, Flow-Diverter in der Neuroradiologie
6	Erzeugung und Behandlung neuer künstlicher Gefäßverbindungen „Shunts“
7	Perkutane Behandlung von Gangsystemen des Gastrointestinaltraktes
8	Behandlung und Ersatz von Herzklappen z.B. TAVI
9	Hochfrequenz-/Kryoablation arrhythmogener Foci oder Reizleitungsstrukturen
10	Heranführung therapeutischer Substanzen mit Kathetern unmittelbar an den Krankheitsherd z.B. TACE